

Bundesrat empfiehlt Ablehnung der Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»

Am 9. Februar 2020 entscheidet das Schweizer Stimmvolk an der Urne über die Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen». Die Initiative verlangt, dass künftig mindestens 10 Prozent der neu gebauten Wohnungen gemeinnützigen Bauträgern gehören. Mitfinanzieren müssten das die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Weiter sollen von der öffentlichen Hand unterstützte Sanierungen nicht zum Verlust von günstigen Wohnungen führen. Sanierungen würden so für Hausbesitzer unattraktiv. Der Bundesrat zieht es vor, die bisherige Wohnraumförderung verstärkt weiterzuführen. Er empfiehlt die Initiative zur Ablehnung.

[Mehr Info](#)

Veröffentlicht

18:19:00 30.11.2019

<http://www.f-s-u.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=2115&pdfview=1>